

Neuro Palliative Care

THEMA



4 Was Palliative Care bei Menschen mit verschiedenen neurologischen Erkrankungen leisten kann.



15 So profitieren Patient:innen mit der tödlichen Krankheit ALS von Neuro Palliative Care.



34 Der personzentrierte Ansatz stellt Menschen und ihre Gefühle ins Zentrum des Handelns.

GRUNDLAGEN

Christoph Gerhard

- 04 **Palliative Care bei Menschen mit neurologischen Erkrankungen**
Besonderheiten und Herausforderungen

Elke Steudter

- 18 **Wenn sich die Welt mit einem Schlag ändert**
Palliative Care in der Schlaganfallversorgung

Diana Staudacher

- 22 **Denken als Lebensprozess**
Kognition im Spiegel der Philosophie und Neurobiologie

GRUNDLAGEN

Elke Steudter

- 34 **Der personzentrierte Ansatz**
Menschen und ihre Gefühle ins Zentrum des Handelns stellen

PRAXIS

Piret Paal et al.

- 11 **Morbus Parkinson und Vorausplanung für das Lebensende**
Erfahrungen aus Österreich und Deutschland

Jürgen Georg

- 26 **Pflegeprozess, Pflegediagnosen und Palliative Care**
Wichtige Grundlagen der professionellen Pflege

Alexander Kowski

- 40 **NeuroPalliativeCare an der Charité – Universitätsmedizin Berlin**
Patient:innen multiprofessionell betreuen

WISSEN

Elke Steudter

- 08 **Neuro Science Nursing**
Ein mehrperspektivischer Ansatz für die neurologische Palliativpflege

Thomas Stucki

- 15 **Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)**
Bewältigung kritischer Lebensereignisse und die pflegerische Unterstützung biografiebezogener Selbstreflexion

Manuela Lautenschläger | Christine Dunger

- 31 **„Kontemplatives Bilanzieren“**
Unterstützung biografiebezogener Selbstreflexion

Elke Steudter

- 45 **Neuroonkologische Palliative Care**
Begleitung bis zuletzt für Menschen mit einem Gehirntumor

Im Abo enthalten:
pflegen: Demenz digital

So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe:
www.friedrich-verlag.de/digital/

Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.

MAGAZIN



- 37 Eine Studie zeigt, wie Menschen mit Demenz am Lebensende versorgt werden – und welche Defizite es gibt.

FORSCHUNG

Janine Diehl-Schmid et al.

- 37 **End-of-Life-Care bei Menschen mit Demenz**
Ergebnisse der EPYLOGE-Studie

MAGAZIN

Kerstin Weiß

- 44 **Messe „LEBEN UND TOD“ – ein Rückblick**
Kinder fragen: Gibt es im Himmel Eiscreme?

Michaela Hach et al.

- 46 **Fachkräftenotstand in der beruflichen Pflege**
Scheitern sinnvolle Lösungen am Geld?

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

- 48 **„(Palliative) Pflege bewegt sich – aber als Schnecke“**
Prof. Christel Bienstein beim DGP-Kongress in Bremen

- 49 **Impressum | Veranstaltungen**

BEILAGE



INKLUSIVE BEILAGE
zum Herausnehmen

Selbstfürsorge Broschüre für professionell Pflegende und für pflegende Angehörige

Werden körperliche und psychische Bedürfnisse dauerhaft nicht ausreichend gestillt, kann dies Folgen haben. Damit die großen Anforderungen in der Pflege auf Dauer nicht krank machen, ist neben ausreichenden Ressourcen auch eine gute Selbstsorge nötig. Was man darunter versteht, was dazu gehört und wie man sie individuell umsetzen kann, zeigt diese Praxisbroschüre. Mit der Kombination von Fachinformation und Reflexionsmöglichkeit bietet sie Unterstützung für die Praxis der professionell Pflegenden und der pflegenden Angehörigen.



Die Beilage zu dieser Ausgabe im Download

Bitte geben Sie den Code XXXXXXXXXX in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um den Download zu dieser Ausgabe herunterzuladen.